

Wadelsdorfer gehen nach Sellessen

Obwohl in der Grundschule nicht eingeschult wird, bleiben Kinder dennoch zusammen

Wadelsdorf Nach der Hiobsbotschaft von Ende Februar, wonach in der Grundschule Wadelsdorf erstmals die Einschulung einer neuen 1. Klasse verweigert wurde, haben sich die betroffenen Familien neu orientiert. Alle angemeldeten Erstklässler Hornow-Wadelsdorf und Felixsee werden nun gemeinsam die Heidegrundschule Sellessen besuchen.

"Das ist keine schlechte Lösung", sagt auch Cornelia Orphal, die kommissarische Leiterin des Schulamtes Cottbus. Ihr Amt hatte den Wünschen der Eltern ausnahmslos entsprochen, nachdem für die Grundschule Wadelsdorf in diesem Jahr nicht ausreichend Kinder für eine 1. Klasse zusammengekommen waren und die Eltern sich für eine Alternative entscheiden mussten.

Betroffen waren zuletzt nur noch acht Kinder, die auf der Anmeldeliste für die kleine Dorf-Grundschule in Wadelsdorf standen. "Davon wurden zwei Kinder von der Einschulung zurückgestellt. Die sechs restlichen Kinder kommen nun gemeinsam in die 1. Klasse der Heidegrundschule", so Schulamtschefin Cornelia Orphal.

Schule will weiter werben

Die Leiterin der Grundschule Wadelsdorf, Heike Pfeiffer, begrüßt diese Lösung ebenfalls. "Die Kinder kennen sich bereits aus dem Kindergarten und fahren jetzt mit dem Bus gemeinsam in die Schule", sagt sie.

Für das Schuljahr 2013/14 will die Schule aber unbedingt wieder ausreichend Kinder für eine neue 1. Klasse zusammenbekommen. "Dafür werden wir allerdings auf jeden Fall auch auf Familien von außerhalb des Einzugsbereiches angewiesen sein, die sich für uns entscheiden", so Heike Pfeiffer. Zum Schulfest am 9. Juni will sich die Einrichtung deshalb wieder mit ihrem Konzept als "Schule im Grünen" von ihrer besten Seite präsentieren und für sich werben.

Catrin Würz